

Ernst Windhoff

† 1870; * 1936

Porträtmaler

Bis 1913 gemeinsam mit seinem Bruder Fritz Leiter der Rheinischen Maschinenfabrik, 1914-1918 Kriegsteilnahme, 1919 Besuch einer Kunstakademie und private Studien beim Kunstmaler Ludwig Wenzel in Rheine, nach dem Studium bei Professor Klemm in Düsseldorf Maler von Portraits von Pius XI. für die Berliner Nuntiatur (1923), Karl Joseph Kardinal Schulte von Köln, Franz Kardinal Ehre SJ und Pacelli.

Zusatz:

Über das Entstehungsjahr des Gemäldes existieren widersprüchliche Angaben. RÜGENBERG verortet seine Entstehung im Jahre 1924. Dagegen schrieb Pacelli am 28. April 1923, dass Windhoff das Portrait "recentemente" gemalt habe ([Dokument Nr. 12910](#)). Dies wird durch die Abbildung des "Bildnisses des Papstes Pius XI." in "Velhagen & Klasings Monatsheften" untermauert, auf welchem die Signatur "Rom 1923" zu finden ist.

Quellen:

Bildnis des Papstes Pius XI. Gemälde von Ernst Windhoff [Tondruck], in: Velhagen & und Klasings Monatshefte 39,1 (1924/25), S. 264 [Abb.].

Literatur:

RUEGENBERG, Lukas, Der Porträtmaler Ernst Windhoff (1870-1936), in: Rheine gestern heute morgen 24 (1989), S. 81-85.

GND-Nr. [189504897](#), VIAF-Nr. [220698511](#)

Empfohlene Zitierweise:

Ernst Windhoff, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 10057, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/189504897. Letzter Zugriff am: 05.10.2022.